



Budapest, 5. April 2023

Save the Date
für das Blended Intensive Programme (BIP) zum Thema
“Die Zukunft von EUropa in der Donauregion.
Interne und externe Herausforderungen für Demokratie und Rechtsstaat”
in der KW 35 (28.08.-03.09.2023)

Die Europäische Union steht sowohl von innen als auch von außen unter Druck. Schon vor dem Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine hat sich der geopolitische Wettbewerb verschärft. Außerdem wurde die normative Vormachtstellung der Demokratie durch den Aufstieg autoritärer Regimes, die sich als erfolgreichere Systemalternative präsentieren, zunehmend in Frage gestellt. Auch ist die Europäische Union noch sehr weit von ihrem Ziel, die wettbewerbsfähigste Region der Welt zu sein, entfernt. Gleichzeitig ist der Zusammenhalt der Europäischen Union durch die Erosion von Demokratie und Rechtsstaatlichkeit in einigen Mitgliedstaaten herausgefordert. Besonders ausgeprägt zeigen sich diese Entwicklungen in der Donauregion, wo geopolitische Spannungen und die innere Erosion von Demokratie und Rechtsstaatlichkeit zusammentreffen.

Ziel des BIPs ist es, die internen und externen Herausforderungen für die EU herauszuarbeiten und mögliche Strategien dafür zu entwickeln, wie diese produktiv bewältigt werden können, damit die EU auf einer gefestigten Wertebasis ihre geostrategische Position stärken kann.

Folgende thematischen Schwerpunkte stehen im Mittelpunkt des BIPs:

1. Europäische Werte und Rechtsstaatlichkeit
2. Die EU als internationaler Akteur
3. Geostrategische Herausforderungen
4. Erosion von Demokratie und Rechtsstaatlichkeit
5. Ein neues Weißbuch zur Zukunft Europas

Neben der inhaltlichen Arbeit wird auch ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm angeboten, das vertiefte Einblicke in Politik, Kultur und Geschichte der Donaumetropole Budapest und der Region ermöglicht.

Durch die Zusammensetzung der Partner kann sichergestellt werden, dass die Positionen unterschiedlicher Länder (Deutschland, Österreich, Tschechien und Ungarn) diskutiert und zu einer einheitlichen, europäischen (!) Perspektive zusammengeführt werden.

Das im Rahmen von Erasmus+ geförderte BIP ist ein innovatives neues Format, das aus einer Kombination von Online- und Präsenzphasen besteht. Die Präsenzphase wird vom 28.08.-1.09.2023 an der Andrassy Universität in Budapest stattfinden (Anreise am 27.08.2023,





Abreise 3.09.2023). Vor und nach der Präsenzphase werden Online- Module organisiert, deren Besuch ebenfalls verpflichtend ist. Die zentrale Online-Vorbereitung findet am **16/23/30.06. Vorschlag (insgesamt 2 Halbtage)**

Die BIP richtet sich an deutschsprechende Studierende und Dozierende, die gemeinsam die inneren Erosionsprozesse von Demokratie und Rechtsstaatlichkeit sowie der aktuellen geopolitischen Herausforderungen für die EU und den Donaauraum analysieren und Strategien zu ihrer Bewältigung erarbeiten wollen.

Zeitraum der Präsenzphase: 28. August - 03. September 2023

Ort: Andrassy Universität Budapest
Pollack Mihály tér 3., H-1088 Budapest

Sprache: Deutsch

TeilnehmerInnen erhalten einen Zuschuss (70 Euro/Tag) ihrer Heimatuniversität sowie 3-9 ECTS für die aktive Teilnahme.

Bewerbungen sind bis zum **31. Mai 2023** an die folgenden Email-Adressen zu senden.

BürgerInnen der Partneruniversitäten bewerben sich direkt an ihrer Heimatuniversität:

1. Andrassy Universität Budapest (bip@andrassyuni.hu)
2. Universität Passau
3. Bergische Universität Wuppertal (politik@uni-wuppertal.de, Stichwort: bip.Europa, Anmeldung)
4. Fachhochschule Burgenland
5. Universität Pilsen

Rückfrage richten Sie unter dem Stichwort: bip.Europa, Rückfrage an politik@uni-wuppertal.de)

Der Anmeldung sind folgende Unterlagen beizulegen:
Lebenslauf und Motivationsschreiben (mindestens 2 Seiten).